



„Ein günstiges makroökonomisches Umfeld und eine Fed, die kurz davor steht, ihre Leitzinsen zu senken, sind positive Faktoren für Schwellenländeranlagen.“

Monica Defend

Head of Amundi Investment Institute

Profitieren Sie von der Schwellenmarkt-Story durch Indien

Die indischen Märkte haben in diesem Jahr in Erwartung eines starken Wirtschaftswachstums und einer starken Nachfrage stark zugelegt.

Wir glauben, dass das Land weiterhin von einer umsichtigen Finanz- und Geldpolitik und einer stabilen Inflation profitieren wird.

Im Allgemeinen bleibt das globale Umfeld für attraktiv bewertete Schwellenländeranlagen konstruktiv.

Indische Aktien erreichten im Juli dieses Jahres neue Höchststände



Source: Amundi Investment Institute, Bloomberg, 25. Juli 2024. MSCI Indices shown above.

Seit Jahresbeginn haben sich indische Aktien aufgrund des Optimismus über das starke Wirtschaftswachstum und die robuste Inlandsnachfrage besser entwickelt als die gesamten Schwellenländer- und Weltindizes. Kurzfristig könnten die Aktienmärkte zwar eine Pause einlegen, aber Indien ist nach wie vor eine langfristige Geschichte des strukturellen Wachstums, das durch eine günstige Demografie, eine wachsende Mittelschicht und eine stabile Politik angeführt wird. Der jüngste Jahreshaushalt bestätigt diese Richtung mit einer umsichtigen Zuweisung von Ressourcen für ein integratives Wachstum. Die Regierung wird sich wahrscheinlich auf die Förderung der Infrastruktur, die Schaffung von Arbeitsplätzen, die Höherqualifizierung der Bevölkerung und die soziale Sicherheit konzentrieren. Darüber hinaus wird Indien von der globalen Neuordnung der Lieferketten profitieren. Indische Anleihen bieten angesichts der gedämpften Inflation und ihrer jüngsten Aufnahme in die globalen Benchmarks ebenfalls potenzielle Chancen.

Termine



30.07. Eurozone: BIP-Zahlen
Mexiko: BIP-Zahlen

31.07. Fed: Geldpolitischer Ausschuss
Japan: Geldpolitischer Ausschuss

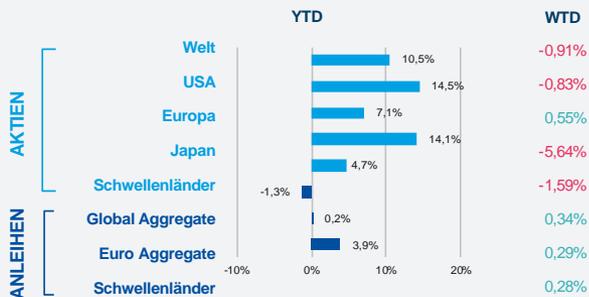
01.08. Bank of England: Geldpolitischer Ausschuss
Eurozone: Arbeitslosigkeitsrate

Die Woche im Rückblick

Die US-amerikanischen und japanischen Aktien fielen aufgrund von Bedenken hinsichtlich der Nachhaltigkeit der durch künstliche Intelligenz ausgelösten Rallye im Technologiesektor. Ein stärkerer Yen, der japanische Exporte verteuert, drückte ebenfalls auf die Stimmung. Die Anleiherenditen gingen zurück, und auch die Ölpreise fielen aufgrund von Sorgen über die Nachfrage aus China.

Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 26.07.2024
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR	10YR
USA	4,38 ▼	4,20 ▼
Deutschland	2,61 ▼	2,41 ▼
Frankreich	2,83 ▼	3,12 ▼
Italien	3,20 ▼	3,76 ▼
GB	3,90 ▼	4,10 ▼
Japan	0,39 ▲	1,06 ▲

Quelle: Bloomberg, Daten per 26.07.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold in USD/Unze	Rohöl in USD/Fass	EUR/USD	USD/JPY	GBP/USD	USD/RMB	3-Monats Euribor	3-Monats US-T-Bills
2387,19	77,16	1,09	153,76	1,29	7,25	3,66	5,30
-0,6%	-3,7%	-0,2%	-2,4%	-0,4%	-0,3%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 26.07.2024
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3.

Makroökonomische Einschätzungen

USA



US-Wirtschaftswachstum über den Erwartungen

Das BIP-Wachstum im zweiten Quartal fiel besser aus als erwartet und wurde durch eine robuste Inlandsnachfrage gestützt, da der Konsum, die Investitionen und die Staatsausgaben in einem anhaltenden Tempo zunahm. Während die Inlandsnachfrage in der ersten Jahreshälfte widerstandsfähig blieb, könnte es in der zweiten Jahreshälfte Anzeichen von Schwäche geben, da sich die Arbeitsmärkte abkühlen.

Europa



Vorläufige Umfragedaten für Juli waren schwach

Der zusammengesetzte Einkaufsmanagerindex (PMI) der Eurozone lag bei 50,1 und ist damit den zweiten Monat in Folge gesunken und hat kaum den expansiven Bereich von 50 erreicht. Die Aktivität im verarbeitenden Gewerbe schrumpfte, wurde aber teilweise durch das Wachstum im Dienstleistungssektor ausgeglichen. Auf Länderebene ergab sich ein gemischtes Bild. Mit Blick auf die Zukunft stimmen die Zahlen mit unserer Einschätzung eines bescheidenen Wachstums in der Region überein.

Asien



Indiens Haushalt zeugt von fiskalischer Besonnenheit

Die indische Regierung hat ihren Haushalt veröffentlicht und damit ihr Engagement für Investitionen bestätigt. Wir haben auch festgestellt, dass Mittel zur Förderung der Beschäftigung, zur Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen und zur Verbesserung der öffentlichen Infrastruktur bereitgestellt werden. Wir denken, dass die von der Bhartiya Janta Party geführte Regierung in ihrer dritten Amtszeit in Folge die Lehren aus den kürzlich abgeschlossenen nationalen Wahlen zieht, indem sie die vernachlässigten Teile der Wirtschaft unterstützt.

Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 26. Juli 2024, 15:00 Uhr. Diese Information richtet sich ausschließlich an Privatanleger und professionelle Kunden mit Wohnsitz bzw. Sitz in Österreich oder Deutschland. Die Information ist nicht für „U.S. Persons“ gemäß Regulation S des U.S. Securities Act von 1933 bestimmt. Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Die veröffentlichten Prospekte und die Basisinformationsblätter der von Amundi in Österreich bzw. Deutschland angebotenen Fonds stehen unter www.amundi.at bzw. www.amundi.de in deutscher bzw. englischer Sprache kostenlos zur Verfügung. Datum der erstmaligen Verwendung: 26. Juli 2024

ANMERKUNGEN

Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

Aktien: Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

Anleihen: Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).